

Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift
Band: 38 (1928)

Artikel: Empfehlung der Ausgabe durch das Ministerium
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-788306>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Empfehlung der Ausgabe durch das Ministerium

Der Preußische Minister
für Wissenschaft, Kunst und
Volksbildung
U III A Nr. 1714. U II

Berlin W 8, den 20. Juli 1927

Die im Verlage von Walter de Gruyter & Co. in Berlin erscheinende, von Buchenau, Spranger und Stettbacher herausgegebene erste vollständige Ausgabe sämtlicher Werke Pestalozzis ist die würdigste Ehrung zum 100. Todestage und im Gedenkjahre Pestalozzis. Es ist dringend erwünscht, die Fortführung der verdienstvollen Herausgeberarbeit durch Beschaffung der Werke Pestalozzis für städtische Büchereien, Lehrerbüchereien der einzelnen Schulen, Kreislehrerbüchereien und Büchereien der Arbeitsgemeinschaften zur Lehrerfortbildung zu unterstützen. Da jährlich nur einige Bände erscheinen, so ist eine Vorausbestellung auch kleineren Büchereien mit beschränkten Mitteln möglich. Die Provinzialschulkollegien und Regierungen wollen die städtischen Schulverwaltungen, Kreise, Büchereien, die Lehrkörper der Schulen und die Arbeitsgemeinschaften auf die Notwendigkeit, die Herausgabe der Pestalozzischen Werke zu unterstützen, eindringlich hinweisen. Eine Anzahl von Stücken des 1. Bandes werde ich demnächst zur Verfügung stellen, um auch dadurch die Beschaffung weiterer Bände bei den Büchereien anzuregen.

An die
Provinzialschulkollegien
und
die Regierungen

Im Auftrage
(gez. Wende)

Aus den Urteilen

„Die Ausgabe wird einem schon lange und je länger um so stärker empfundenen Mangel abhelfen. Die Forderung, die ein vom Deutschen Lehrerverein eingesetzter Ausschuß erhob, als L. W. Seyffarth seine neue Ausgabe plante, daß es notwendig sei, eine Pestalozzi-Ausgabe zu schaffen, die allen vom Standpunkt des wissenschaftlich Arbeitenden aus zu stellenden Ansprüchen genüge, wird durch die vorliegende erfüllt, sicherlich noch